

EIN NEUER ROMAN *von* ROLF BRANDT



DIE GESCHICHTE EINER EHE

Christine v. Milotti, eine Enkelin des berühmten Malers von Rucktasch, hat nicht nur sein Talent, sondern auch den starken Willen und das hinreißende Temperament mitbekommen. Dem Vater macht sie Sorgen – verständnislos steht er zwischen den beiden Generationen, zwischen dem großen Maler und seiner Tochter.

Aus dem wilden Mädels Christine, die mit Jungen rauft, Äpfel stiehlt, immer zerrissene Kleider und blutige Knie hat, aus dem Fenster springt, wenn sie eingesperrt wird, fast in der Elbe ertrinkt – aus dieser Christine wird die in allen Zeitschriften abgebildete, in allen Gesellschaften gefeierte Malerin Christine v. Milotti.

Ihr Mann – ein junger Maler mit viel Scharm und Lebensheiterkeit, aber weniger Fleiß. Am Tage des Ausreisens aus dem Vaterhaus hat Christine ihn kennengelernt und ihn von heute auf morgen geheiratet. Und so begann die merkwürdige und im Grunde unerschütterliche Liebe, die ihr viel Sorgen und Kämpfe, aber auch das höchste Glück brachte: Kinder zu haben und andere Menschen glücklich zu machen, selbst wenn man dabei etwas zu kurz kommt.

Geheftet 2,50 Mark, Ganzleinen 3,80 Mark (Z) Erscheinungstermin Anfang September

VERLAG SCHERL BERLIN SW 68

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain, in Basel bei der Grossbuchhandlung Alfred Tschoepe, in Budapest bei Bela Somlo, Alleinauslieferung für Polen Kosmos G.m.b.H., Posen